

N O T A U S G A B E

D I E A N S A G E
=====

Herausgegeben vom Nordwestdeutschen Rundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hamburg 13, Rothenbaumchaussee 132

Nummer 102

11. Dezember 1952

Das Eröffnungsprogramm des NWDR-Fernsehen =====

Wir legen im folgenden eine Aufstellung des Programms vor, mit dem das regelmässige tägliche Fernsehen des Nordwestdeutschen Rundfunks am 25. Dezember, also am 1. Weihnachtsfeiertag, eröffnet wird. Es handelt sich dabei um die von Hamburg und Hannover ausgestrahlten Fernseh-Sendungen. Das von Köln und Langenberg ausgestrahlte Überbrückungsprogramm steht noch nicht in allen Einzelheiten fest. Wir werden es unmittelbar nach seiner endgültigen Fixierung bekanntgeben und hoffen, daß dies schon in der nächsten Ausgabe der "Ansage" geschehen kann.

Das Programm des NWDR-Fernsehen vom 25. - 27.12.1952 =====

ausgestrahlt von Hamburg und Hannover
=====

Donnerstag, 25.12.52, 1. Weihnachtsfeiertag

- | | |
|-----------|--|
| 20.00 Uhr | Zur Eröffnung des täglichen Programms sprechen der Intendant des Fernsehens im NWDR, Dr. Werner Pleister, und der Technische Direktor des NWDR, Prof. Dr. Werner Nestel. |
| 20.10 Uhr | "Stille Nacht, Heilige Nacht" - ein Fernsehspiel um die Entstehung des Weihnachtsliedes, von Johannes Kai; Regie: Hanns Farenburg. |
| 20.45 Uhr | Fernseh-Sender aus aller Welt mit ihren Grüßen zum deutschen Fernseh-Start. |
| 21.15 Uhr | "Max und Moritz" - ein Tanzspiel in 7 Streichen von Norbert Schultze nach dem Bilderbuch von Wilhelm Busch. Choreographie: Helga Swedlund; Solist/ Theo Herrmann. Es spielt das Rundfunkorchester des NWDR-Hamburg, Leit. Richard Müller-Lampertz; Regie: Hanns Farenburg. |

Freitag, 26.12.52, 2. Weihnachtsfeiertag

- 14.15 Uhr Übertragung des Wiederholungsspieles um den DFB-Pokal zwischen FC St.Pauli und Hamborn 07 vom Sportplatz des 1. FC St.Pauli in Hamburg; Sprecher: Paul Reymann und Dr. Harry Storz.
- 20.00 Uhr Tagesschau
Wetterkarte

Wer tippt mit? - Es wird empfohlen, Totozettel und Bleistift bereit zu halten.

Der Doktor hat Ihnen etwas zu sagen...
- 20.30 Uhr "Was machen wir heute abend?" - Wer nicht weiss, wie er sich und seine Gäste unterhalten soll, dem werden die Ratschläge von Hannspeter Rieschel willkommen sein.
- 21.00 Uhr "Eine nette Bescherung" - ein Weihnachtsstollen - der Teig angerührt von Günter Keil - knusprig gebacken von Erwin Fuchs und zum Kaffee serviert von: Peter Frankenhof, Alice Treff, Erna Nitter, Cornelia Froboess, Gisela und Harald Martens. Beim Verzehr hilft überraschend kommender Besuch: Josef Sieber, Katharina Brauren, Harald Nielsen. Besonders schmackhafte Zutaten des Weihnachtsstollens: Ilse Werner, Friedl Hensch und die Cypri, Geschwister Schmid, Olga Iren Fröhlich, Kurt Engel, Helmuth Zacharias, Hein Timm, Tanzgruppe Erika Klütz, Willibald Pinguin. In den Weihnachtsstollen bringen Musik: Das Kleine Unterhaltungsorchester des NWDR-Hamburg unter Walter Günther und Günther Fuhlich mit seinen Solisten, tatkräftig unterstützt von Richard Müller-Lampertz. Die Weihnachtsdekoration besorgt: Karl Herrmann Jocksch; in der Backstube regiert Charlotte Mentzel.

Sonnabend, 27.12.52

Übernahme des Fernsehprogramms aus Berlin

- 20.00 Uhr Wetterkarte

Wir stellen vor...
- 20.15 Uhr Zwischen Nylon und Chemnitz - ein Kabarettprogramm der "Stachelschweine"
- 21.00 Uhr Fritz Schulz-Reichel mit seiner kleinen Besetzung spielt; Gesang: Rita Paul und Bully Buhlan; Conférence: Günter Keil.
- 21.25 Uhr Das klingende Filmmosaik